

# ***FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN***

155. Tagung der Vollversammlung  
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien  
am 11. Mai 2011

## **Resolution 01**

### **Die Arbeiterkammer Wien verurteilt die AKW-Technologie als gewissenlose und unverantwortliche Gefährdung der Lebensgrundlagen der Menschheit.**

Wie die aktuelle Situation nach Fukushima zeigt und wie auch schon der Supergau in Tschernobyl 1986 gezeigt hat, ist die Errichtung und der Betrieb von AKWs eine gewissenlose und unverantwortliche Gefährdung der Lebensgrundlagen der Menschheit.

Durch die lange Strahlungsdauer und Giftigkeit der strahlenden Nuklide ist zu erwarten, dass jeder Kernkraftunfall auf der Welt früher oder später auch Auswirkungen auf alle anderen Länder hat. Die strahlenden Abfälle werden langsam aber sicher über die Zeit weltweit verbreitet und zusätzlich noch in den Nahrungsketten angereichert. Über Luft, Trinkwasser und Nahrung werden nicht nur diese, sondern auch alle künftigen Generationen mehr oder weniger starke Gesundheitsschäden erleiden. Da diese Fakten aber bekannt sind, ist der Betrieb von Kernkraftwerken nicht nur als unmoralisch, sondern als ein aktiver Angriff gegen die Gesundheit und das Leben dieser und künftiger Generationen zu werten.

Hier wird eine Grenze der Zulässigkeit von staatlicher Souveränität überschritten, weshalb der Betrieb von AKWs als Verbrechen gegen die Menschheit gewertet werden muß.